

Sitzungsvorlage-Nr. 52/2442/XVI/2018

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	19.02.2018	öffentlich

Tagesordnungspunkt 4):
Haushalt 2018 (Verteilung der Sportfördermittel)
Sachverhalt:

Es ist vorgesehen, die 2018 zur Verfügung stehenden Sportfördermittel wie folgt zu verteilen:

		Euro
1.	Sportabzeichen an Schulen	3.000
2.	Übungsleitertätigkeit	270.000
3.	Jugendleitertätigkeit	9.000
4.	Fördergruppen für Schüler	16.000
5.	Sportveranstaltungen	23.000
6.	Teilnahme DM	17.300
7.	Förderung Leistungssport	90.000
8.	Personal- u. Sachkosten Geschäftsstelle KSB	60.000
9.	KSB – Sport mit Kindern u. Jugendlichen –	20.000
10.	Fördermaßnahmen KSB Ehrenamt	11.700
		520.000

Neben den o. g. Zuschüssen zur Förderung des Sports sind noch folgende Mittel vorgesehen:

28.103,- €: Mitgliedsbeiträge

22.500,- €	Beitrag im Trägerverein des OSP Rheinland
5.500,- €	Beitrag/Sponsoring Partner für Sport und Bildung
103,- €	Beitrag Deutsche Olympische Gesellschaft

229.000,- € sonstige Dienstleistungen für Projekte

Unter diesem Sachkonto sind folgende Einzelprojekte zusammengefasst worden:

12.500,- €	Sportfreudige Schule
10.000,- €	Initiative Macht Sport
5.000,- €	Fahrten zu Int. Sportereignissen (Sportjugend)
6.500,- €	Förderung der Dualen Karriereplanung
15.000,- €	Unterstützung NRW Leistungssportregion
5.000,- €	Inklusion im Sport
7.000,- €	Schwimmwettbewerb an Grundschulen
168.000,- €	Umsetzung des Masterplans Leistungssport einschl. Koordinator NRW-Leistungssportregion

Soweit der beantragten Mittelübertragung zugestimmt wird, stehen weitere Gelder für die Projekte zur Verfügung.

160.000,- €:	Defizitabdeckung Sportinternat Knechtsteden (bei Schuletat)
2.600,- €:	Sportberatungsbüro

Der Sportabzeichenwettbewerb für Vereine und Firmen wurde wegen zu geringen Interesses eingestellt (- 2.500 €). Mit den eingesparten Geldern sollen aber der *Sportabzeichenwettbewerb der Schulen* mit 1.500 € zusätzlich gefördert werden, um mehr Kinder und Jugendliche für den Sport zu begeistern.

Der Kreissportausschuss hat in seiner letzten Sitzung ab 2018 die Durchführung eines *Wettbewerbs für Grundschulen* mit dem Ziel beschlossen, die Schwimmfähigkeit der Kinder zu verbessern und die Anzahl der abgelegten Jugendschwimmabzeichen zu erhöhen. Die drei besten Schulen sollen mit einem Preisgeld geehrt werden, alle teilnehmenden Schulen sollen eine Tasche mit Schwimmsportutensilien erhalten. Für die Durchführung dieses Wettbewerbs sind Mittel in Höhe von 6.000,- € bereitzustellen. Des Weiteren soll die *Fortbildung für Schwimmübungsleiter* im Bereich Anfängerschwimmen unterstützt werden. Entsprechende Kurse werden durch den Sportbund in 2018 angeboten. Der RKN übernimmt die Fortbildungskosten für Übungsleiter aus hiesigen Schwimmvereinen. Hierfür sind Mittel in Höhe von 1.000,- € vorgesehen.

Die Bezuschussung des Projektes „*Hauptamtlicher Koordinator der NRW-Leistungssportregion*“ wird möglicherweise seitens des LSB eingestellt. Eine intensive Betreuung der Kaderathleten und Athletinnen gerade bei der dualen Karriereplanung sowie eine umfangreiche Unterstützung unserer Bundes- und Landesleistungsstützpunkte sind jedoch weiterhin erforderlich, um den hohen Stand des Leistungssports in der Region zu erhalten. Der Olympiastützpunkt Rheinland und die Sportstiftung NRW bestätigen diese Einschätzung. Die Fortsetzung der Maßnahme ist daher dringend geboten. Insofern muss der RKN ggfls. den bisherigen Anteil des LSB in Höhe von 28.000,- € jährlich zusätzlich übernehmen.

Im April 2017 wurde in Umsetzung des geltenden Masterplans Leistungssport ein *Forum Leistungssport* erfolgreich durchgeführt. Durch das Forum konnten die wichtigsten Partner an einen Tisch geholt werden und gemeinsame Ideen für die Fortentwicklung des Leistungssports erarbeitet werden. Gleichzeitig bot sich eine Diskussionsplattform für die Leistungssport treibenden Vereine und Verbände. Aufgrund dieses Erfolgs wurde von vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern angeregt, ein solch hochkarätiges Leistungssportforum zu einem regelmäßigen Format zu entwickeln. Willkommener Nebeneffekt war, dass das besondere Engagement des Rhein-Kreises Neuss einer größeren Öffentlichkeit anschaulich

dargestellt wurde. Die Medienwirksamkeit war enorm. Eine solche Veranstaltung soll in Umsetzung des geltenden Masterplans daher jährlich durchgeführt werden. Darüber hinaus enthält die Fortschreibung des *Masterplans Leistungssport* Empfehlungen zur Sicherung und Fortentwicklung des hohen Standards in der Sportförderung im Rhein-Kreis Neuss. Die Fortschreibung des Masterplans wird im Sportausschuss vorgestellt. Die Verwaltung schlägt vor, diese zur Beratung in die Fraktionen zu verweisen und in einer Sondersitzung im 2. Quartal des Jahres zu beraten und zu beschließen. Damit bereits in 2018 begonnen werden kann, den fortgeschriebenen Masterplan umzusetzen, sollen, wie im Entwurf des Haushaltsplans dargestellt, zusätzliche Haushaltsmittel bereitgestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Sportausschuss stimmt der vorgesehenen Verteilung der Budgetmittel Sport für das Haushaltsjahr 2018 vorbehaltlich der späteren Beratungen im Finanzausschuss und Kreistag zu.